

FACHBEREICH PSYCHOLOGIE UND SPORTWISSENSCHAFT
INSTITUT FÜR SPORTWISSENSCHAFT
PROF. DR. MICHAEL KRÜGER

August 2007

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
das zu Ende gegangene Sommersemester verlief etwas ruhiger als gewohnt, weil wir zum ersten Mal keine neuen Studierenden aufgenommen haben. Dies hat deutlich zur Entspannung der Lehr- und Studiensituation beigetragen.

Zum Wintersemester erwarten wir dagegen wieder zahlreiche „Erstis“. Aber ich denke, wir sind gut auf das kommende Wintersemester vorbereitet, zumal ja noch zwei Monate vorlesungsfreie Zeit vor uns liegen, die wir für die Nachbereitung des vergangenen und die Vorbereitung des kommenden Wintersemesters produktiv nutzen können.

Die vorliegenden Informationen haben den Zweck, Ihnen einen groben Überblick über das Geschehen in der Sportwissenschaft in Münster im letzten halben Jahr zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Mitteilungen aus der Sportwissenschaft

Nr. 12 (August 2007)

Situation der Fachrichtung

- Das SoSe 2007 wurde hochschulpolitisch von zwei Themen beherrscht: Erstens die Einführung der Studiengebühren und damit verbunden die Frage, wie die Mittel aus den Studiengebühren sinnvoll ausgegeben werden können; und zweitens die Einleitung einer umfassenden Evaluation aller Lehr- und Forschungseinheiten der Universität, die im Wintersemester 2007/08 durchgeführt und abgeschlossen werden muss.
- Nachdem bereits im Wintersemester 2006/07 mit den Studierenden im Rahmen der KLSA über die Frage der Verwendung von Studiengebühren diskutiert worden war, erhielt diese Diskussion nun im SoSe 2007 „offiziellen“ Charakter. Der FBR wählte eine Kommission, die mit dieser Aufgabe betraut wurde. Keno Hofmeyer, Fachschaftsvertreter in der Sportwissenschaft, leitete diese Kommission für das Fach Sport. Sie erarbeitete eine konstruktive Vorlage mit differenzierten Vorschlägen, die nun auch im Wintersemester umgesetzt werden können. Dazu gehört, dass wir zwei halbe Stellen mit Lehrkräften für besondere Aufgaben ausschreiben und voraussichtlich auch besetzen können. Damit haben wir die Möglichkeit, die Gruppengrößen in den Seminaren zu senken. Ziel ist es, in den fachpraktisch-methodischen Seminaren nicht mehr als 25 Studierende betreuen zu können. Allein diese Maßnahme bedeutet eine spürbare Verbesserung der Studienbedingungen.
- Auf Beschluss des Rektorats wird eine umfassende Evaluation aller Lehr- und Forschungseinheiten der Universitäten durchgeführt. Sie hat den Zweck, Stärken und

Schwächen der einzelnen Fächer zu ermitteln, um entsprechend Profile zu stärken. Die Ergebnisse der Evaluation ist die Grundlage für so genannte Zielvereinbarungen zwischen den einzelnen Fächern und der Universitätsleitung. Werden diese Zielvereinbarungen nicht erreicht, droht die Streichung von Geld-, Sach- und Personalmitteln. Im FBR wurde eine Kommission gewählt, die sich speziell mit dieser Evaluation beschäftigen muss. Für das Fach Sport wird sie von Prof. Strauß geleitet. Das Besondere dieser Evaluation besteht nun darin, dass nicht nur die Lehrveranstaltungen durch die Studierenden evaluiert werden, wie dies schon seit einigen Semestern der Fall ist, sondern auch die Forschungsleistungen sowie die Leistungsfähigkeit der Verwaltung auf dem Prüfstand stehen. Zu diesem Zweck müssen die Leiter der Arbeits- und Organisationseinheiten umfassend Materialien und Informationen zur Verfügung stellen, die von Bernd Strauß und Jörg Schorer zusammengetragen und aufbereitet werden. Schließlich findet auf der Grundlage dieser internen Evaluation im Wintersemester noch eine externe Evaluation durch externe Fachgutachter statt.

Die studentische Lehrevaluation haben wir in diesem Semester deshalb besonders aufwändig und umfangreich per Hand (mit „paper & pencil“, wie das neudeutsch heißt) durchgeführt, um eben aussagekräftige Informationen zu bekommen, was nur bei einer hohen Beteiligung möglich ist. Als vorweggenommenes Ergebnis kann man insgesamt sagen, dass die Lehrveranstaltungen in Sport und Sportwissenschaft von den meisten Studierenden gern und mit Gewinn besucht werden.

- Neben Studiengebühren und Evaluation gab es noch einige andere wichtige Themen, die vorangebracht wurden, an erster Stelle die Reform der BA-Studiengänge und ihre Ergänzung durch Masterstudiengänge im Bereich der Lehrämter. Die AG Studienreform hat unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Nils Neuber eine Bestandsaufnahme der bisherigen BA-Studiengänge vorgenommen. Auf der Grundlage der im Juli verabschiedeten Masterrahmenordnung müssen nun bis Ende Oktober 2007 die fachspezifischen Anhänge für die verschiedenen MA-Studiengänge entwickelt werden. Inwiefern durch das zu erwartende neue Lehrerausbildungsgesetz weitere Veränderungen vorgenommen werden müssen, bleibt abzuwarten.
- Nils Neuber hat weiterhin gemeinsam mit der AG Praktikum einheitliche Anforderungen für Schulpraktika und Praktikumsberichte im Fach Sport verabschiedet. Zum Wintersemester erscheint zudem ein Skript zum Schulpraktikum im Sport mit allen notwendigen Informationen, das von Uta Kaundinya erarbeitet wird.
- Die AG Sportförderunterricht hat in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Münster und dem Zentrum für Lehrerbildung ein Curriculum zur Durchführung der Zusatzausbildung entwickelt. Der erste Ausbildungsgang startet im Sommersemester 2008. Die Leitung der Ausbildung liegt bei Prof. Dr. Klaus Völker und Prof. Dr. Nils Neuber. Der Arbeitsgruppe gehören außerdem Dr. Christiane Bohn, Juliane Schlechter und Maike Elbracht an.
- Prof. Dr. Dieter Jütting und Prof. Dr. Nils Neuber haben den Entwurf für ein Qualifizierungszentrum Sport vorgelegt und im Mai vorgestellt. Schwerpunkt soll zunächst die Lehrerfortbildung sein. Erste Angebote sind für das Sommersemester 2008 geplant.
- Am 27. Juni fand das erste Münsteraner Schulsportgespräch statt. Auf Einladung von Prof. Dr. Nils Neuber sprach Prof. Dr. Edgar Beckers vor ca. 40 Zuhören zur Implementierung der Richtlinien und Lehrpläne Sport. Die Schulsportgespräche sollen den Dialog zwischen 1. und 2. Ausbildungsphase sowie Schulpraxis fördern. Zukünftig findet in jedem Semester ein Schulsportgespräch statt.
- Das neue Labor der Bewegungswissenschaft wurde mit einer Feier am 22. Juni 2007 nach umfangreichen Umbauarbeiten eröffnet. Wir sind sehr dankbar, dass Prof. Nicol sich bereit erklärt hat, einen Vortrag zur Geschichte des Labors zu halten, in dem er sehr interessante und zum Teil überraschende Details zur Geschichte des Gebäudes

Horstmarer Landweg 50 geben konnte. Vielen herzlichen Dank noch einmal dafür. Auch waren wir sehr froh, dass acht (!) weitere Arbeitsbereiche aus Münster sich mit einem kurzen Überblick über Ihre Institute vorgestellt haben. Dabei wurde deutlich, dass die Untersuchung der menschlichen Bewegung in Münster einen großen Stellenwert besitzt. Die Vortragenden waren namentlich: Prof. Peikenkamp (FH Steinfurt, Labor für Biomechanik), Prof. Drerup (Klinik und Poliklinik für Technische Orthopädie und Rehabilitation), Prof. Rosenbaum (Funktionsbereich Bewegungsanalytik), Prof. Lappe (Psychologisches Institut II), Dr. Thorwesten/Prof. Völker (Institut für Sportmedizin), Prof. Schöllhorn (Trainingswissenschaft), Dr. Schorer (Sportpsychologie), Prof. Fritz (Institut für Arbeitsphysiologie Dortmund)

Stellen und Ämter

- Der Vorstand des IfS wählte aus zahlreichen qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern Dr. Michael Brach aus Bonn für die Besetzung der ausgeschriebenen Kustos-Stelle aus. Dr. Brach verfügt über umfangreiche einschlägige Kompetenzen und Erfahrungen im Management eines Sportinstituts. Er wird seine Stelle zum 1. Januar 2008 antreten.
- Für die halbe Diplomsportlehrerstelle wurde Axel Binnenbrück ausgewählt, der schon seit mehreren Jahren als Lehrbeauftragter tätig ist. Beiden herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Berufsstart am IfS Münster. Ich bin mir sicher, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den beiden neuen Kollegen mit Rat und Tat zur Seite stehen werden.
- Auf die ausgeschriebene Stelle einer Juniorprofessur W1 mit „tenure track“ haben sich bis zum Bewerbungsschluss 28. Juli 20 Kandidatinnen und Kandidaten beworben. Die Berufungskommission unter Leitung von Prof. Neuber wird zu Beginn des Wintersemesters zusammentreten.
- Dr. Silke Sinning wird ab dem 1.10.2007 für ein Jahr die Vertretung einer Professur in Lüneburg wahrnehmen. Sie wird dann (aus unserer Sicht) hoffentlich wieder nach Münster zurückkehren. Als Ersatz konnten wir jedoch eine Vertretungsstelle, befristet auf ein Jahr besetzen. Frau Claudia Grzybowski wird diese Aufgabe übernehmen und überwiegend im Bereich Leichtathletik, Klettern sowie „Spiel- und Sportmotorische Kompetenzen“ (SSK) Lehrveranstaltungen übernehmen.
- Frau Dr. Sinnings Aufgaben als Beauftragte für die fachpraktischen Prüfungen wird dankenswerterweise Herr Dr. van Bentem übernehmen. Er wird darüber hinaus in Zusammenarbeit mit dem IfS-Direktor und dem KLSA-Vorsitzenden leitende Aufgaben in allen Lehr- und Studienangelegenheiten übernehmen.
- Dr. van Bentem wurde von den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ihrem neuen Sprecher gewählt, Dr. Hagemann als Stellvertreter.
- Daniel Schönert wurde im ISW als wissenschaftliche Hilfskraft eingestellt und leitet das Büro von Prof. Jütting.
- Die Stelle von PD Dr. Bernd Schulze ist ausgelaufen und konnte leider nicht verlängert werden. Dr. Schulze wird im Wintersemester die Professur für Sportsoziologie in Frankfurt vertreten. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seinen zukünftigen Bewerbungen
- Dr. Annette Hofmann vertrat in diesem Sommersemester eine Professur an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg, also in ihrer schwäbischen Heimat, und wird dies auch im Wintersemester tun. Sie hat mit dem Listenplatz 1 auch gute Chancen, die Professorenstelle in Ludwigsburg zu bekommen, was wir ihr alle sehr wünschen.
- Im Arbeitsbereich Sportpädagogik/ Sportgeschichte konnte Jochen Fennenkötter, der gerade sein Examen in Englisch, Sport und Geschichte abgeschlossen hat, auf einer halben Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter eingestellt werden.

- Frau Dr. Christine Bohn ist im Sommer in den Mutterschutz gegangen und wird zwischenzeitlich u.a. im Arbeitsbereich Bewegungswissenschaften durch Berno Pflanz vertreten.
- Herr AOR Gerd Westphal wird für die Zeit des Mutterschutzes und Erziehungsurlaubs von Frau Bohn die Leitung des Studierendensekretariats übernehmen.

Tagungen, Forschungsaktivitäten

- Ein Höhepunkt des Sommersemester für die Sportwissenschaft in Münster war aus wissenschaftlicher Sicht die Durchführung des europäischen Kongresses „Local Sport in Europe“ vom 31. Mai bis zum 3. Juni. Beide sportwissenschaftlichen Institute der Westfälischen Wilhelms-Universität organisierten die Tagung, die Federführung lag beim ISW und bei Prof. Jütting und seinem Team, namentlich bei PD. Dr. Bernd Schule und MA Ulrike Müller. Es handelte sich um eine Veranstaltung der European Association for the Sociology of Sport (eass), eine wissenschaftliche Vereinigung der Sportsoziologen aus Europa. An der Konferenz beteiligen sich auch Mitglieder der Internationalen Vereinigung der Sportsoziologen (ISSA). Es haben etwa 150 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 32 Ländern und von vier Kontinenten teilgenommen. Die Präsidentin des Weltverbandes der Sportsoziologen, Prof. Dr. Gertrud Pfister (Universität Kopenhagen) hielt einen der Hauptvorträge.
- Mit der Konferenz „Local Sport in Europe“ tagte die eass erstmalig in Deutschland. Gleichzeitig handelt es sich um die erste internationale sportsoziologische Konferenz in Münster. Am Institut für Sportkultur und Weiterbildung hat die internationale Sportforschung seit Jahren einen hohen Stellenwert. Dies findet auch Ausdruck in der Tatsache, dass Prof. Dr. Jütting und PD Dr. Schulze im Jahr 2003 die Herausgeberschaft des European Journal for Sport and Society (ejss) übernahmen, welches die eass als ihre offizielle Publikation im selben Jahr ins Leben gerufen hatte. Die europäische Bedeutung der Konferenz wurde durch ein ausführliches Grußwort des Präsidenten des Europäischen Parlaments, Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering, unterstrichen.
- Hervorzuheben ist die Tatsache, dass zahlreiche Studierende in die Organisation und inhaltliche Begleitung der Konferenz eingebunden waren. Studierende des Seminars „Event- und Kongressmanagement“ lernten im praktischen Vollzug die vielfältigen Aspekte einer solchen Veranstaltung, Studierende des Seminars „Sport in Europa“ hatten sich inhaltlich auf die Themen vorbereitet und fungieren als Berichterstatter über die Diskussionen in den einzelnen Sektionen.
- Ein thematischer Schwerpunkt der Veranstaltung war Fragen einer Ethik des Sports und hier insbesondere auch des Spitzensports gewidmet. Die Bedeutung dieses Themas wurde dadurch unterstrichen, dass dazu eine Podiumsdiskussion unter dem Titel „Local Sport in Europe: New Challenges – New Ethics?“ stattfand.
- Den Veranstaltern wurde von allen Seiten für die gute Organisation Lob und Anerkennung gespendet. Insbesondere waren die ausländischen Gäste über die *location* der Tagung erstaunt und erfreut, das Stadtweinhaus und das Rathaus. Dass im Herzen der Stadt und an einem solchen historisch berühmten Ort eine wissenschaftliche Veranstaltung stattfinden konnte, wurde eher als ungewöhnlich empfunden. Sie ist den guten Kontakten der Fachrichtung und besonders Prof. Jüttlings zum Sportamt und der Stadt Münster insgesamt zu verdanken.
- Der Arbeitsbereich Sportdidaktik führt vom 1.8.2007 bis 31.3. 2008 das Forschungsprojekt „Bewegtes Kinderhaus!“ durch. Auftraggeber ist der Stadtsportbund Münster. Ziel des Projekts ist es, aktuelle Bewegungs- und Sportmöglichkeiten sowie -bedürfnisse von Jugendlichen in Münster-Kinderhaus zu erheben. Das Projekt wird mit 11.200 € gefördert.

- Prof. Dr. Nils Neuber betreut in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber (Universität Freiburg) im 2. Kinder- und Jugendsportbericht das Kapitel „Entwicklung von Mädchen und Jungen im Sport“. Der Bericht soll 2008 erscheinen und den Schwerpunkt auf das Kindesalter legen.
- Der Arbeitsbereich Sportdidaktik führt in Kooperation mit dem Landessportbund NRW und dem Stadtsportbund Münster am 8.9.2007 eine Fachtagung zum Thema „Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule“ durch. Die Veranstaltung findet in der Fliednerstraße und auf dem Gelände des IfS statt. Kolleginnen und Kollegen sowie Studierende sind herzlich eingeladen.
- Prof. Dr. Nils Neuber hat am 24.5.2007 auf einer Tagung zur Eröffnung der Woche des Sports in Recklinghausen einen Vortrag zum Thema „Der Sport als Motor gesellschaftlicher Entwicklung?“ gehalten. Am 14.5.2007 hielt er auf Einladung von Prof. Dr. Rüdiger Heim einen Vortrag zum Thema „Entwicklungsförderung im Sport“ an der Universität Heidelberg.
- Marion Golenia hat am 23.6.2007 einen Vortrag zum Thema „Möglichkeiten der Patientenschulung und Patientenmotivation zu mehr körperlicher Aktivität in der Praxis“ für die Deutsche Akademie für Präventivmedizin gehalten. Der Vortrag war so erfolgreich, dass bereits eine Folgeeinladung ausgesprochen wurde.
- Prof. Dr. Nils Neuber und Sebastian Salomon haben am 15.3.2007 bei der Auftaktveranstaltung von „Wissenschaft im Bistro“ in Bonn einen Vortrag zum Thema „Dumme Jungs!“ gehalten. Ziel der Veranstaltungsform ist der Dialog von Wissenschaft und Praxis. Das Wissenschaftsbistro wird vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft durchgeführt.
- Sebastian Salomon hat am 15.6.2007 einen Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Zeitgemäße Jugendarbeit im Sportverein“ auf dem Jugendtag der Deutschen Schachjugend in Münster gehalten.
- Prof. Dr. Nils Neuber hat auf Einladung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW im Juni an zwei Tagungen zur erweiterten Ganztagschule in Duisburg und Soest teilgenommen. Im Rahmen eines Fachgesprächs erläuterte er die Möglichkeiten von Bewegung, Spiel und Sport in der (Haupt-)Schulentwicklung.
- Prof. Dr. Nils Neuber hat auf Einladung des Landessportbundes NRW vom 15. bis 16.6.2007 an einer Klausurtagung zur Rolle des Sports zwischen Schule und Jugendhilfe in Velen teilgenommen. Ziel der Veranstaltung war die Positionierung des organisierten Sports im Rahmen der neuen „regionalen Bildungslandschaften“.
- Norbert Hagemann und Bernd Strauss haben für ein Forschungsprojekt über Linkshänder im Sport von der DFG ca. 95.000 € erhalten. Beginn des 2-jährigen Projekts ist der 1.9.2007. Mitarbeiter wird Florian Loffing sein.
- Maike Tietjens, Bernd Strauss und Frank Hänsel von der Universität Darmstadt haben vom BISp für das Projekt "Selbstkomplexität" ca. 40.000 € eingeworben. Das Projekt ist auf ein Jahr angelegt und beginnt am 1.11.2007.
- Silke Sinning hat vom Hessischen Fußballverband 10.000 € im Mai 2007 für ein Projekt „Vereinanalyse“ erhalten.
- Barbara Halberschmidt wurde am 30. Juli 2007 zum Dr. phil. promoviert. Herzlichen Glückwunsch.
- Florian Loffing hat im Mai 2007 in Müchen den diesjährigen bundesweiten Preis der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) für die beste sportpsychologische Abschlussarbeit erhalten.
- Der dritte European Workshop on Movement Science der federführend durch Prof. Schöllhorn ins Leben gerufen wurde, hat in Amsterdam vom 31. Mai bis zum 2. Juni stattgefunden. Folgende Poster der WWU wurden dort präsentiert:

- Does low and high contextual inference lead to different levels of noise?
Florian Gebkenjans, Hendrik Bekermann, Wolfgang Schöllhorn
 - Classical and probabilistic dimension analysis of the Edinbrugh Handedness Inventory. Dirk Büsch, Norbert Hagemann, Nils Bender
 - Recognition of jumping patterns in volleyball after traditional and differential strength trainings by means of artificial neural nets.
○ Michale Spratte, Daniel Janssen, Wolfgang Schöllhorn
 - Mental inducement of cognitive and motor tasks in a multiple-sender multiple-receiver design. Maren Michelbrink, Wolfgang Schöllhorn
- Außerdem fanden folgende Symposia mit Münsteraner Beteiligung statt:
- Noise and adaptive behavior. Convener Wolfgang Schöllhorn:
 - Fluctuations in classical learning theories provide evidence for an underlying principle
Wolfgang Schöllhorn, Daniel Janssen, Maren Michelbrink, Keith Davids
 - Horse-rider interaction. Convenor Cristian Peham:
 - Comparison of learning approaches in horse dressage riding
Marie-Christine Ulm, Theresa Licka, Christian Peham, Wolfgang Schöllhorn
- Prof. Dr. Michael Krüger hielt auf der 9. Internationalen Session für Direktoren der Nationalen Olympischen Akademien vom 1. bis 8. Juni 2007 an der Internationalen Olympischen Akademie (IOA) in Olympia/ Griechenland einen der Hauptvorträge.
 - Gerd Westphal war Referent bei der Fortbildungswoche der Ärztekammer Westfalen-Lippe auf Borkum (Leitung Prof. Völker)
 - Im März 2007 hielt Frau Dr. Bohn im Rahmen des Fort- und Weiterbildungskurses der Klinik für Technische Orthopädie und Rehabilitation des UKM Münsters einen Vortrag zum Thema „Laufprothesen für Oberschenkelamputierte“.
 - Silke Sinning wurde im November 2006 in den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft – Kommission Sportpädagogik berufen. Seit Februar 2007 ist sie außerdem Mitglied des Lenkungsausschusses im Hessischen Fußball-Verband, und seit Oktober 2006 Mitglied der Sportjugend NRW im LandesSportBund NRW e.V., wo sie in der Arbeitsgruppe „Die Zukunft des Sports ist weiblich“ mitarbeitet.
 - Von Silke Sinning sind eine Reihe von neuen Publikationen erschienen:
 - Silke Sinning & Harald Lange (2007). Kämpfen, Ringen und Raufen in der Schule. Wiebelsheim: Limpert.
 - Für die Zeitschrift Sportpädagogik gab sie gemeinsam mit Andre Siebe eine Themenheft (einschl. DVD) heraus: Silke Sinning & André Siebe (2007). Auf's Wasser! – eine pädagogische Herausforderung für den Schulsport. *sportpädagogik*. 31, (3) Seelze: Friedrich. Silke Sinning & André Siebe (2007). Auf's Wasser – Filme zum Lehren und Lernen. Begleitung und Initiierung von Lehr-Lernprozesse. *Sportpädagogik*. Dabei haben viele Kollegen und ehemalige Kollegen des IfS der WWU mitgewirkt, namentlich Georg Friedrich, André Siebe, Peter Schreck, Silke Sinning (Segeln), für Kajak Hagen Schaper und für Rudern Matthias Oeding
 - Mit Beginn der vorlesungsfreien Zeit führte Dr. Annette Hofmann zusammen mit Prof. Dr. Maureen Smith von der California State University in Sacramento in englischer Sprache das Hauptseminar „American Sport im deutschen Sportunterricht“ durch. Das Seminar war ein Erfolg. Entgegen den Erwartungen hat sich die englische Sprache nicht als Barriere für die Studierenden herausgestellt.
 - Im Juni 2007 nahm Dr. Hofmann ein 12tägiges Forschungsstipendium am Smith College in Massachusetts/ USA wahr.
 - In der ersten Augustwoche nahm Dr. Hofmann an dem Joint World Congress der Internationalen Vereinigungen für Sportsoziologie und Sportgeschichte (ISSA/ISHPES)

in Kopenhagen teil. Sie hielt einen Vortrag und leitete zwei Podiumsdiskussionen. Weitere vortragende Teilnehmer aus Münster waren Dr. Bernd Schulze und Ulrike Müller.

- Ende August nimmt Dr. Hofmann an der Tagung anlässlich des 25jährigen Jubiläums der BSSH (British Society for Sports History)
- Prof. Dr. Heiko Wagner führte gemeinsam mit Dr. Peter Giesl vom 15.-17- Februar einen internationalen Workshop zu dem Thema „Mathematical Stability Analysis in Biomechanics and Robotics“ am Zentrum für interdisziplinäre Forschung ZiF in Bielefeld durch.

Persönliches

- Frau Horstmann, die langjährige Leiterin des Sekretariats des Instituts für Sportkultur und Weiterbildung, ist zu Beginn des Sommersemesters in den Ruhestand gegangen und wurde im ISW offiziell verabschiedet. Wir wünschen ihr alles Gute, vor allem gute Gesundheit.
- Prof. Wagner ist am 6. Juli 2007 zum dritten Mal Vater geworden. Tochter Frieda ist gesund und munter, ebenso Mutter Petra und die ganze Familie. Herzlichen Glückwunsch !
- Norbert Hagemann und Tanja Ruthenberg haben am 28. Juli 2007 geheiratet. Ebenfalls herzlichen Glückwunsch !
- Am 7. Juli 2007 hat Frau Dr. Bohn standesamtlich und kirchlich geheiratet. Sie schreibt selbst dazu noch Folgendes: „Zum August beginne ich meinen Mutterschutz, unser Kind wird voraussichtlich am 01. 09. 2007 geboren. Ich wünsche daher allen KollegInnen alles Gute und Liebe für das kommende Wintersemester.“ Wir geben die Wünsche gern zurück und freuen uns mit Christiane auf die Geburt ihres Kindes.
- Herr Axel Wille, Platzwart am FB 07, konnte im August 2007 sein 25jähriges Dienstjubiläum feiern.
- Der Platzwart Jörg Faber hat im August 2007 die Dienstwohnung am Horstmarer Landweg 40 bezogen.

Sonstiges

- Juliane Schlechter wurde vom Schwimmverband NRW zur Trainerin des Jahres 2006 gewählt. Sie trainiert die Wasserspringer des SV Münster 91. Gemeinsam mit ihren Trainerkollegen Werner Hesse, Stefan Nitsche und Heike Sievers wurde sie außerdem für die zweitbeste Jugendarbeit im Jahr 2006 ausgezeichnet. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Auszeichnung !
- Am 13. Juni 2007 ging der Leonardo-Campus-Run (LCR) in die 7. Runde. Die Beteiligung war mit insgesamt 1700 Läuferinnen und Läufer auf dem Niveau des Vorjahres. Neu war dagegen, dass diesmal eine Gruppe an den Start ging, die sich bisher noch nicht so in den Vordergrund gelaufen hatte, die Professorinnen und Professoren der WWU. Das LCR-Team 2007 hatte sich für dieses Jahr eine neue Werbeaktion ausgedacht, die Running-Pros. Es sollten Professorinnen und Professoren gewonnen werden, die in ihren Veranstaltungen für den LCR werben und an dem Lauf selbst teilnehmen. Insgesamt konnten zwei Professorinnen und 23 Professoren gewonnen werden, die in grünen T-Shirts an den Start gingen. Von der Sportwissenschaft waren Prof. Jütting, Prof. Krüger, Prof. Völker und Prof. Wagner am Start. Michael Krüger belegte im 10km-Lauf in seiner Altersklasse den 7. Platz. Den Veranstaltern und Organisatoren um Prof. Jütting, Dr. Schulze und Ulrike Müller sei herzlich gedankt

- Gerd Westphal leitete im Juni die Delegation der Studentennationalmannschaft Volleyball beim Vier-Nationen-Turnier in Ryzardow (Polen) und bei der 24. Sommeruniversiade vom 8. - 18. August 2007 in Bangkok.
- Am Samstag, 13. Oktober wird aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Zaferna-Hütte bzw. ihrer Nutzung durch das IfS ein festlicher Hüttenabend auf Zaferna stattfinden. Sie ist in ein größeres Programm einschl. Wanderung und Bergmesse, organisiert von Franjo Baute, eingebaut. Der Pachtvertrag für die Zaferna-Hütte ist mit der Eigentümergemeinschaft „Huber-Hilbrand-Mathies“ bis zum 31.12.2008 verlängert worden.
- Das Semestereröffnungsfrühstück zum Wintersemester 2007/08 wird am Montag, 15. Oktober 2007 wie gewohnt um 8 Uhr in der Mensa auf dem Leonardo Campus stattfinden. Alle sind herzlich eingeladen. Bis dahin alles Gute !